



Šifra kandidata:

Državni izpitni center



P 2 1 1 A 2 2 2 1 1

SPOMLADANSKI IZPITNI ROK

NEMŠČINA

Izpitna pola 1

Bralno razumevanje

Torek, 8. junij 2021 / 60 minut

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik ter slovar.
Kandidat dobi dva ocenjevalna obrazca.*

POKLICNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.

Ne odpirajte izpitne pole in ne začenjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite oziroma vpišite svojo šifro v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalna obrazca.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 30. Vsaka pravilna rešitev je vredna 1 točko.

Rešitve pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom in jih vpisujte v izpitno polo v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev napišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 3 prazne.



P 2 1 1 A 2 2 2 1 1 0 3

Prazna stran

OBRNITE LIST.



1. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Kaugummi

Wahrscheinlich kennt ihr das:

Die gleichförmigen Kieferbewegungen der Jugendlichen sind für viele ein Horror. Kaugummikauen ist in der Schule meist verboten. Dabei kann es durchaus nützlich sein. Die Erklärung scheint einfach: Durch die Kaubewegung werden die Muskeln im Mund besser durchblutet, das Herz schlägt schneller – das Gehirn bekommt mehr Sauerstoff und Nährstoffe.

Die Entdecker der Kaugummi-Grundmasse waren die Mayas in Mexiko. Das findige Indianervolk hatte früh bemerkt, dass der milchige Saft des Sapodilla-Baums gut schmeckt. Die Indianer ritzten dazu die Stämme ein und fingen die auslaufende „Milch“ auf. Diese nannten sie Chicle. Anschließend wurde der dickflüssige Chicle in einem großen Kessel über einem Feuer erhitzt. Dadurch wurde er zäh und konnte später leichter transportiert werden. In den folgenden Jahren waren es Händler, Forscher und Reisende, die den Chicle aus Mexiko bis nach Nordeuropa brachten.



Zum „Renner“ wurde er aber erst um 1890 in den USA durch einen jungen Amerikaner namens William Wrigley Junior. Der arbeitete zunächst als Seifenverkäufer, dann brachte er Backpulver unters Volk. Und er hatte sich einen besonderen Werbegag ausgedacht: Jeder, der eine Dose Backpulver kaufte, bekam zwei Päckchen Kaugummi geschenkt. Die Werbezugabe hatte bald mehr Erfolg als das Pulver. Wrigley stieg schließlich ganz auf die Produktion der Kaugummistreifen um. Heute ist Wrigley's die größte Kaugummi-Marke der Welt.

Allein in den USA werden jeden Tag rund 150 Millionen Streifen vertilgt. Die Süßigkeit wird inzwischen aus speziellen Kunststoffen hergestellt, denen natürliche Harze und Öle beigemischt werden. So bleibt sie dehnbar. Dazu kommen Zucker und Sirup, der die Masse frisch und elastisch hält, und natürlich noch Aromastoffe, damit das Ganze auch nach etwas schmeckt. Allerdings: So lecker Kaugummis sind, so eklig können sie auch sein, wenn die Flatschen auf dem Boden oder in den Haaren landen.

Die Kaugummimasse ist auch nicht biologisch abbaubar. Erst nach fünf Jahren zersetzt sich Kaugummi von selbst. Allein im Frankfurter Hauptbahnhof bezahlt die Bahn einen Mitarbeiter nur dafür, dass er täglich die zähen Reste vom Boden kratzt. Solch eine Mühe und so viel Geld für die Reinigung haben sich die Stadtväter von Singapur übrigens erspart. Sie erließen 1992 ein Gesetz, das den Handel mit Kaugummis verbietet.

Viele Kaugummis sind mittlerweile zuckerfrei und somit gut geeignet, um die Zähne zu reinigen. Spezielle Zahnpflege-Kaugummis verfügen zudem über Granulate, die die Zähne zusätzlich reinigen und auch weißer machen können. Natürlich leistet Kaugummi auch Erste Hilfe bei üblen Gerüchen aus Hals und Rachen. Und für Raucher gibt es Nikotinkaugummis, mit denen der Abschied von der Zigarette leichter fallen soll.

Beim Fliegen oder dem Erklimmen eines Berges leiden viele Menschen unter einem unangenehmen und teils schmerzhaften Druck auf den Ohren, da es in Flugzeugen häufig zu Druckwechseln kommt. Deshalb wird empfohlen, einen Kaugummi zu kauen und dadurch die Ohrtrumpete zu bewegen. Das hilft, um den Druck im Ohr auszugleichen.

(Prirejeno po: www.weltderwunder.de/artikel/wie-entstand-der-kaugummi. Pridobljeno: 16. 8. 2019.)



Obkrožite črko pred rešitvijo, ki pravilno dopolnjuje poved. Pravilne rešitve boste našli v besedilu.

Primer:

0. Kaugummikauen ist in der Schule
 - A erwünscht.
 - B in der Regel verboten.
 - C erlaubt.
 - D eingeführt worden.

1. Durch die Kaubewegung
 - A wird die Durchblutung der Muskeln geschwächt.
 - B wird der Herzschlag verringert.
 - C wird das Gehirn mit Sauerstoff versorgt.
 - D entstehen Falten um den Mund.

2. Entdeckt wurde die Hauptmasse für den Kaugummi
 - A von mexikanischen Forschern.
 - B von Indianern.
 - C von Erobern von Mexiko.
 - D von William Wrigley Junior.

3. Die dickflüssige Milch wurde erhitzt,
 - A damit sie bearbeitet werden konnte.
 - B damit der milchige Saft besser schmeckte.
 - C um sie besser aus den Stämmen aufzufangen.
 - D um diese einfacher befördern zu können.

4. Um Werbung zu machen, bekam bei William Wrigley Junior jeder Kaugummis geschenkt, der
 - A Seife bezahlte.
 - B Treibmittel zum Backen kaufte.
 - C Zucker und Sirup nahm.
 - D Süßigkeiten bestellte.

5. Besondere Kunststoffe, sowie natürliche Harze und Öle verleihen den Kaugummistreifen
 - A ein frisches Aroma.
 - B eine vollkommene Frische.
 - C den süßen Geschmack.
 - D die richtige Geschmeidigkeit.



6. Kaugummi sind eine wahre Plage, wenn sie
 - A keine Aromastoffe beinhalten.
 - B auf dem Boden haften bleiben.
 - C zuckerfrei sind.
 - D biologisch abgebaut werden.

7. Der Zerfallsprozess von Kaugummi dauert
 - A 5 Jahre.
 - B 5 Monate.
 - C 15 Monate.
 - D 15 Jahre.

8. Ein Kaugummiverbot gibt es
 - A im Osten von Mexiko.
 - B im Süden der USA.
 - C in einem asiatischen Land.
 - D im Frankfurter Hauptbahnhof.

9. Es gibt besondere Kaugummi, mit denen man
 - A sich das Rauchen abgewöhnen kann.
 - B schnell abnehmen kann.
 - C Erste Hilfe bei Halsweh leisten kann.
 - D Pickel reinigen kann.

10. Das Kauen eines Kaugummi während eines Flugs hilft
 - A bei plötzlicher Übelkeit.
 - B beim Druckausgleich im Ohr.
 - C bei ständiger Müdigkeit.
 - D bei üblem Mundgeruch.



Prazna stran

OBRNITE LIST.



2. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

BLUMENINSEL MAINAU

Klein und unscheinbar kommt sie aus der Vogelperspektive daher, die Blumeninsel Mainau am Bodensee. Doch bei näherem Hinsehen wird klar: Diese Insel ist etwas ganz Besonderes – und das mitten auf einem von Deutschlands schönsten Seen.

Wunderschön idyllisch wirkt diese kleine Insel, die wohl auch wegen ihrer Größe über wenige Einwohner verfügt. Mainau befindet sich im nordwestlichen Teil des Bodensees, im sogenannten Überlinger See und gehört zu Konstanz. Von dort aus ist die Blumeninsel auch per Fähre oder über eine Brücke zu erreichen, allerdings müsst ihr euch vorher ein Ticket besorgen, denn die Insel ist eine wahre Touristenattraktion.



Ihr fragt euch, wem dieses kleine aber feine Schmuckstück im Süden Deutschlands heute gehört? Die Antwort lautet: der Familie Bernadotte. Die Familie wohnt sogar zu großen Teilen noch selbst auf Mainau. Sie sorgen dafür, dass auf der Insel alles so schön grün und bunt bleibt wie eh und je.

Als Besucher könnt ihr hier nicht nur die alte gräfliche Residenz aus dem Jahre 1746, sondern auch die Schlosskirche St. Marien bewundern, welche über prunkvolle Deckenmalereien im Inneren verfügt. Besonders für Kinder gibt es mit dem Mainau-Kinderland, mehreren Abenteuerspielplätzen, sowie einem Streichelzoo mit Ponyreiten unglaublich viel zu erkunden.

Blumen über Blumen und das inmitten einer riesigen, wunderschön angelegten Parkanlage. Die Zwiebelblumen eröffnen die farbenreichste aller Jahreszeiten auf der Mainau. Von März bis Mai bilden Schneeglöckchen, Krokusse, Narzissen, Blausternchen und Tulpen einen prächtigen Blütenteppich. Von Ende Mai bis zum ersten Frost zieren 12.000 Rosenpflanzen die Bodenseeinsel. Die Insel ist aufgrund des milden Wetters etwas Einzigartiges. Auf der sehr südlich gelegenen Insel wachsen verschiedene tropische und subtropische Pflanzen. Bestaunt werden vor allem 150 Jahre alte Mammutbäume. Im Schmetterlingshaus hausen bei optimalen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit auf 1.000 Quadratmetern rund 120 Arten von Schmetterlingen und Nachtfaltern aus Afrika, Asien sowie Mittel- und Südamerika.

Wenn ihr euch am malerischen Bodensee befindet, dann gehört der Besuch auf diesem Fleckchen Erde einfach dazu. Im Frühling und Sommer kostet der Eintritt für Erwachsene übrigens 21 € und für Schüler und Studenten 12 €. Für Familien und Reisegruppen gibt es besondere Preisnachlässe.

Eine Besonderheit ist auch das Café Vergissmeinnicht. Die junge Gräfin und ihr Mann, beide studierte Sozialpädagogen, haben sozial schwachen Jugendlichen hier eine Beschäftigungsmöglichkeit gegeben, die mehr wert ist als viele andere Programme. Es ist eine Freude und anrührend zu sehen, wie sich die Jugendlichen bemühen, ein Café zu betreiben.





Povedi dopolnite z ustreznimi informacijami iz besedila. Pravilne rešitve boste našli v besedilu.

Primer:

0. Die Blumeninsel Mainau ist etwas ganz Besonderes am Bodensee.
11. Da die Insel sehr klein ist, leben dort _____.
12. Zur Insel gelangt man _____.
13. Heute ist sie im Besitztum der _____.
14. In der Kirche kann man sich wunderbare _____
ansehen.
15. Auch für Kinder ist mit verschiedenen Aktivitäten gesorgt, sie können hier sehr viel
_____.
16. In den Frühlingsmonaten, wenn verschiedene Blumen aufblühen, entsteht ein herrlicher
_____.
17. Im Schmetterlingsgebäude lebt bei _____
eine Vielzahl an Schmetterlingen.
18. Allen Touristen wird empfohlen, unbedingt dieses _____
zu besuchen.
19. Zusätzliche Ermäßigungen gibt es für _____.
20. Die Eigentümer der Insel haben _____
ermöglicht, im Café Vergissmeinnicht Geld zu verdienen.



3. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

WARUM BIO?

Bio-Produkte sind besonders hochwertig. Beim Anbau wird auf 0 Düngemittel und Pflanzenschutzmittel verzichtet. Die Bekämpfung von Schädlingen, Krankheiten und Unkräutern wird durch geeignete Arten- und Sortenwahl erreicht. Dabei ist eine artgerechte und flächengebundene Tierhaltung im Rahmen der 21 von Bedeutung.

Bio-Produkte werden im Einklang mit der Natur hergestellt und schonen somit die Umwelt.



10 Vorteile von Bio-Produkten

- Ganzheitliches Denken, indem der natürliche Kreislauf 22 und bei der Haltung von Tieren berücksichtigt wird. Es ist nicht Ziel das Maximale, sondern das Optimale zu erreichen.
- Sicherheit für den Verbraucher: Bio-Produkte müssen 23 erfüllen, deren Einhaltung von einer staatlich zugelassenen Öko-Kontrollstelle regelmäßig überprüft wird.
- Artgerechte Tierhaltung, indem auf gesundes rein ökologisches Futter, genügend Auslauf an der frischen Luft und Platz im Stall geachtet wird. Die Tiere haben Zeit für Wachstum und gesunde Entwicklung. Homöopathie bzw. 24 bei Krankheit sorgen fürs Wohlbefinden und so letztendlich für einen guten Geschmack.
- Bio – natürlich im Geschmack, da meist auf zugesetzte Aromen und Geschmacksverstärker verzichtet wird. Die Produkte enthalten weniger Wasser und dafür mehr eigene 25, die die Pflanzen und Tiere im Laufe ihres langsamen Wachsens bilden. Übrigens: Nur rund 36 statt der über 300 erlaubten Zusatzstoffe sind für Bio-Produkte zulässig und dürfen lediglich zugesetzt werden, wenn sie für die Herstellung des Lebensmittels unentbehrlich sind.
- Gentechnikfrei, denn weder in den Zutaten von pflanzlichen Bio-Produkten noch im Futter der Bio-Nutztiere dürfen 26 eingesetzt werden.
- Klimafreundlichkeit durch die Verwendung 27. Durch überwiegend geschlossene Wirtschaftskreisläufe verbrauchen Bio-Bauern außerdem weniger Energie.
- Durch pestizidfreie Herstellung entsteht ein 28 und die Umwelt wird geschont.
- Mehr Arbeitsplätze, denn die arbeitsintensive Herstellung (z. B. Jäten von Unkraut) und der beratungsintensive Verkauf im Handel schaffen einen höheren Bedarf an Mitarbeitern, die für die nachhaltigen Anbau-, Ernte- und Verarbeitungsmethoden benötigt werden.
- Fairer Handel, weil 29 und gegenseitiger Respekt in der Biobranche selbstverständlich sind.
- Vielfalt auf dem Acker, indem auf 30 verzichtet wird und somit seltenen Pflanzen, Insekten und Vögeln ein Lebensraum gegeben wird. Mit nachhaltigem Handeln eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen schaffen – arbeiten im Einklang mit der Natur.



Besede oziroma besedne zveze (A–M) razporedite na ustrezna mesta (21–30) v besedilu. Črko odgovora zapišite na ustrezno oštevilčeno črtico. Dve besedi oz. besedni zvezi sta odveč.

Primer:

0. J

- | | |
|-------------------|--------------------------------------|
| 21. <u> </u> | A organischer Dünger |
| 22. <u> </u> | B beim Anbau von Pflanzen |
| 23. <u> </u> | C geschmacksfrei |
| 24. <u> </u> | D gentechnisch veränderte Organismen |
| 25. <u> </u> | E natürliche Heilmethoden |
| 26. <u> </u> | F Geschmacksstoffe |
| 27. <u> </u> | G Kreislaufwirtschaft |
| 28. <u> </u> | H rückstandsfreies Endprodukt |
| 29. <u> </u> | I angemessene Preise |
| 30. <u> </u> | J chemisch synthetische |
| | K Monokulturen |
| | L zugelassene Produkte |
| | M strenge Richtlinien |



Prazna stran